



Rubrik: Stadt und Menschen

Ausgabe 8 - 2017

Stadtfest 2017 – Freilichtbühnen, Yachten und Jazz

Das Motto des diesjährigen Stadtfestes war: „Kaliningrad – eine Stadt zum Leben und Atmen mit voller Brust“. Da 2017 in Russland zum Jahr des Umweltschutzes erklärt wurde, ist Kaliningrad bestrebt, ökologisch zu denken und zu handeln.

Das Programm des Stadtfestes hatte jedoch mit dem proklamierten Motto wenig zu tun: Die Organisatoren hielten sich an die gut bewährten Traditionen und boten dem Publikum wie üblich eine für Straßenverkehr gesperrte Fußgängerzone auf dem Prospekt Mira an – mit zahlreichen Freilicht- und Konzertbühnen, auf denen über 15 verschiedene Theater-, Musik-, Gesang- und Tanzgruppen aus Moskau, St. Petersburg, Noworossijsk, Klaipeda und Krakau ihre Kunst zum Besten gaben.

Im Baltika-Stadion fand ein Holi-Farbenfest, auf der Kant-Insel ein Hochzeitsfest mit Volkstrachten, im Stadtzentrum ein Bräute-Festival und in der Parkanlage vor dem Drama-Theater am späten Nachmittag ein Jazz-Konzert statt.

Vom Kai aus, der sich entlang der Junost-Sporthalle erstreckt, konnte man einer Yachtenparade zuschauen. Es war dabei nicht nur die Pracht der bunten Segel, sondern auch die Kunst der neomodischen Wassersportarten wie Wakeboarding, Flyboarding etc. zu bewundern.

Im Junost-Park fand ein Flashmob unter dem Titel „Yellow Submarine“ statt. Der Anlass dazu war der Geburtstag von Ringo Starr, des legendären Schlagzeugers der weltberühmten Beatles.

Zur Information: Das Stadtfest findet in Kaliningrad traditionsgemäß im Juli statt – weil Königsberg am 4. Juli 1946 nach einem Ukas des Obersten Sowjets der UdSSR zu Ehren von Michail Kalinin in Kaliningrad umbenannt wurde.

Es war allerdings in der Sowjetzeit nicht üblich, Stadtfeste zu feiern. Erst 1988 wurde in Kaliningrad ein Stadtfest zum ersten Mal begangen.

Es heißt jedoch nicht, dass es seitdem jedes Jahr gefeiert wurde. Eine mehr oder weniger beständige Tradition gibt es erst seit Ende der 1990er Jahre – nachdem man das Stadtfest mit dem Tag des Fischers, der auf den zweiten Sonntag des Monats Juli fällt, zusammengelegt hat.